

# Hand drauf!

Aus der Kreishandwerkerschaft  
und den Innungen

**04** Handwerk auf der  
Landesgartenschau

Ausbildung – Fortbildung – Weiterbildung

**16** Deutsche Meister-  
schaft im Handwerk

Mitgliedschaft in der  
Kreishandwerkerschaft

**26** Neue Seminare  
für Mitglieder



# Inhalt

## Aus der Kreishandwerkerschaft und den Innungen

- 04 Handwerk auf der Landesgartenschau
- 06 Zeitspende Ehrenamt
- 12 Wahlen, Daten & Fakten

## Ausbildung – Fortbildung – Weiterbildung

- 14 Handwerker Games
- 16 Deutsche Meisterschaft im Handwerk
- 20 Lehrabschlüsse – wir gratulieren!
- 22 Wettbewerbe für Gesellinnen und Gesellen
- 24 Bildungsmesse Ravensburg

## Mitgliedschaft in der Kreishandwerkerschaft

- 26 Neue Seminare
- 28 Innungen aktiv
- 30 Das große Plus der Innungen
- 32 Altmeisterdank
- 34 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

### Impressum

**Herausgeber:** Kreishandwerkerschaft Ravensburg  
Zeppelinstraße 16, 88212 Ravensburg  
**Telefon:** 0751 36 14 20  
**Telefax:** 0751 36 14 240  
**E-Mail:** info@kreishandwerkerschaft-rv.de  
**Internet:** www.kreishandwerkerschaft-rv.de

**V.i.S.d.P.:** Franz Moosherr, Geschäftsführer  
**Redaktion/Text:** www.reinetextsache.de  
**Layout/Gestaltung:** www.form-fabrik.de  
**Druck:** www.wirmachendruck.de  
**Auflage:** 1300 Exemplare

**Bildnachweis:** Anja Koehler S. 8 (Bregenzer Festspiele);  
Eva Straub S. 10/11 (OM Joser Verleihung Verdienstmedaille);  
Kulturzentrale Süd S. 10/11 (Fotos und Video);  
Schützbach GmbH S. 20 (Bau-Innung); Julia Rizzolo S. 22/23;  
Anna Dier S. 28/29 (Brotprüfung); Kirsten Lichtinger S. 28/29  
(Stollen-/Früchtebrotprüfung); GHM © S. 28/29 (SHK auf IFH);  
Janobi, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons (Kloster Salem);  
Steffen Lang S. 32/33 (Altmeister)

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder,

2024 war das Jahr der Landesgartenschau in Wangen. Ein Besucherrekord jagte den anderen. Mit ihrem zukunftsweisenden, nachhaltigen Konzept trafen die Macher ins Schwarze. Ein wichtiger Partner hierfür war das Handwerk.

So viele von Ihnen haben nicht nur kreativ mitgewirkt. Sie haben auch viel Zeit in die Hand genommen, um Ihre Ideen auch vor Ort zu präsentieren.

Bei den Handwerker Games mit den handwerkstypischen Spielen, mit denen die Innungen ihren Beruf dem Nachwuchs schmackhaft machen, konnten sie nicht nur bei den teilnehmenden Jugendlichen, sondern auch vor dem großen Publikum der Besucher punkten.

Da eine Handwerkerin ihre Werkstatt direkt auf dem Areal der Landesgartenschau hat, war vor allem die Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung besonders präsent. Ja, das Steinmetz-Handwerk ist naturgemäß prädestiniert für Outdoor-Projekte. Aber ohne den wirklich beeindruckenden Einsatz der Innungsmitglieder wäre da nichts gegangen. Die haben sich in Sachen Image und Nachwuchs mächtig ins Zeug gelegt und bereits erfolgreiche Resonanz erhalten.

Doch lesen und gucken Sie selbst, was Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen so alles auf die Beine gestellt haben. Entgegen manch pessimistischer Prognosen zeigt sich hier: **Das Handwerk lebt! Und das ist Ihrem Engagement zu verdanken.**



**Franz Moosherr**  
Geschäftsführer

**Michael Bucher**  
Kreishandwerksmeister

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



# Landesgartenschau profitiert vom Ideenreichtum des Handwerks

Auf der Landesgartenschau in Wangen 2024 hat sich das regionale Handwerk auf unterschiedlichste Weise präsentiert und die Anlage mit seinen kreativen Projekten bereichert.



4

Mit über 900 000 Gästen war die Landesgartenschau ein absoluter Publikumsmagnet – und somit eine hervorragende Plattform, das Handwerk möglichst vielen Menschen zu präsentieren. Allein **vierzehn Innungen**, haben mit ihren Spielen bei den **Handwerker Games** dem Nachwuchs ihren Beruf schmackhaft gemacht: Bäcker-Innung Ravensburg, Bau-Innung Ravensburg, Stuckateur-Innung Ravensburg, Elektro-Innung Ravensburg, Fachinnung für Glas, Fenster, Fassade Bodensee-Oberschwaben-Hohenzollern, Friseur-Innung Ravensburg, Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben, Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Ravensburg-Bodensee, Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg, Raumausstatter-Innung Ravensburg, Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben, Sanitär-Heizung-Klima-Innung Ravensburg, Schreiner-Innung Ravensburg und Zimmerer-Innung Ravensburg. Für die Jugendlichen waren hier nicht nur der Wettbewerb selbst eine Herausforderung. Sich vor so großem Publikum zu beweisen, war besonders aufregend und machte sie zu Recht stolz (s. S.14/15).



Einige Innungen, wie die **Metall-Innung Ravensburg**, waren auch an den Aktionstagen „jobs4you – Berufe erleben“ über die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg beteiligt.



Zusätzlich zur Beteiligung an den Handwerker Games konnte die **Bäcker-Innung Ravensburg** ihre jährliche Qualitätsprüfung bei herrlichem Wetter auf der Aktionsfläche vor dem Landkreispavillon durch Brotprüfer Manfred Stiefel durchführen lassen (s. S. 28/29).

Die **Schreiner-Innung Ravensburg** hat ihre Preisverleihung für „Gestaltete Gesellenstücke“ unter der passenden Holz-Naturfaser-Dachkonstruktion im Landkreispavillon abgehalten (s. S. 22/23).

**Innungsübergreifend** führte eines der vielen Treffen des aktiven Arbeitskreises Ravensburg der Unternehmerfrauen im Handwerk (ufh) die Frauen auf die Landesgartenschau (s. S. 18/19 u. 32/33).



Für die **Zimmerer-Innung Ravensburg** waren natürlich die außergewöhnlichen Holzkonstruktionen des Aussichtsturms und des Landkreispavillons Anlass genug, ihren Ausflug 2024 dorthin zu machen (s. S. 30/31).

Allen voran aber war die **Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben** auf der Landesgartenschau präsent (s. S. 05).



# Steinmetzkultur auf der Landesgartenschau

Für die Steinmetze haben sich die Anstrengungen gelohnt, so Obermeister Stefan Joser: „Das trägt schon Früchte!“ Als Resonanz auf ihre LGS-Projekte seien schon einige Grabmal-Aufträge erteilt und neue Praktikumsplätze vergeben.

Neben Workshops für Jugendliche in der offenen Werkstatt von Steffi Schneider (siehe S. 10/11), dem Medialen Container und der Outdoor-Küche von Sophia Maucher hat die Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben eine neue Grabmalkultur präsentiert, die sich wunderbar in die Gartengestaltung einbindet.

## Für die Ewigkeit

Im extra dafür aufgebauten Mediencontainer lief der Imagefilm des Bundesinnungsverbands, der mit ergreifender Regie zeigt, wie kreativ das Steinmetz-Handwerk auf seinen drei Hauptgebieten Grabmal, Bau und Restaurierung ist. Der Stein selbst erzählt seine Geschichte vom Steinbruch über historische Gebäude, Skulpturen und Grabsteine bis hin zu modernen Wohnraum-Elementen. Und er beschließt seinen Streifzug mit den Worten zu stolzen Portraits von Steinmetzen: „... und wir sind seine Meister“. Ein geradezu ergreifender Abschluss zu einer Geschichte, die dem Nachwuchs zeigen soll: „Wir können mehr als nur Friedhof“, so Stefan Joser.



Imagefilm des Bundesinnungsverbands



Scan mich, um den Imagefilm der Handwerker Games 2024 bei Youtube zu sehen.

## Trauerbewältigung neu betrachten

Trotz oder gerade wegen der sich wandelnden Friedhofskultur sieht Obermeister Stefan Joser vor allem beim Grabmal große Chancen, wenn man den Menschen klarmachen könne, dass sie hier aktiv mitgestalten dürfen. Auf der LGS haben sie einen fiktiven Friedhof mit modernen Grabstein-Entwürfen präsentiert, die einem ganz anderen Ansatz folgen, als dem rein religiösen Totenbild der Kirche. „Wir versuchen, positiv zu gestalten und Menschen anzusprechen, die das Sterben als etwas anderes begreifen – als Tor in eine andere Welt, als Verflüchtigung nach oben, was mit neuen Themen wie Treppen oder Flügeln verbildlicht werden kann. Und wir wollen dem Nachwuchs zeigen, dass wir nicht nur Bronzeschriften auf Steinen montieren“, so Joser. Neben den Objekten gab es Tafeln mit QR-Codes für ein Gewinnspiel, an dem sich weit mehr beteiligt haben, als erwartet. Der Scan führte zu einfachen Fragen über das Steinmetz-Handwerk. Einige Preise waren zu gewinnen, der höchste war eine wertvolle echte Steinmetz-Werkzeugkiste.



## Kulinarik in der Natur

Die Organisatoren der Landesgartenschau hatten sich eine Outdoor-Küche für Show-Kochen und verschiedene andere Events gewünscht. Innungs-Mitglied und Steinmetz-Meisterin **Sophia Maucher** war sofort bereit, das Projekt zu übernehmen: „Wir haben ein Konzept entwickelt mit dem Gedanken, etwas zu machen, was es noch nicht gibt.“ Entstanden ist ein elegantes Design aus kontrastierenden Naturstein-, Stahl- und Holz-Elementen, das Funktionalität und Handwerkskunst miteinander verbindet. So lässt sich mit allen Sinnen genießen.





# Zeit-Spende Ehrenamt

Die Motivation für freiwilliges und unentgeltliches Engagement ist vielfältig: Stärkung des Gemeinwohls, Mitgestaltung, Kontakt mit Gleichgesinnten, Einbindung in ein Netzwerk, Erfahrungserweiterung und natürlich die Unterstützung für den Berufsstand.

Ungeachtet dessen, aus welchen Gründen sich Handwerker und Handwerkerinnen dafür entscheiden, viele sprechen beim Ehrenamt von der Herzensangelegenheit. Das zeigt, wie sie zu ihrem Beruf stehen. Er ist eben nicht nur ein Erwerbsjob. Es ist eine Arbeit, die sie aus Leidenschaft machen.

Das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt birgt große Chancen, wenn man es richtig anpackt. Die Einbeziehung der ehrenamtlichen Aufgaben in die hauptamtliche Organisation der Kreishandwerkerschaft hat sich bestens bewährt. Miteinander funktionieren sie wie ein gut geöltes Räderwerk, oder, um im Bild zu bleiben: Hand in Hand.

*„Indem wir Hauptamtlichen unsere Ehrenamtsträger nach Kräften unterstützen, entlasten wir sie und stärken sie in ihren Aufgaben. Das ist sicher ein Grund dafür, dass bei uns die meisten so lange bei der Stange bleiben.“*

**Franz Moosherr**  
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Armin Jöchle ist ein hervorragendes Beispiel für so ein langjähriges, kontinuierliches Engagement.

## Lust und Wille zum Engagement

Armin Jöchle ist seit vielen Jahren in der Innung. Seit drei Generationen sei der Betrieb Mitglied in der Elektro-Innung, er habe also quasi die Mitgliedschaft geerbt, so wie auch „die Lust und den Willen zum Engagement“, sagt Jöchle. Schon bei den Junioren des Handwerks, die es damals noch gab, hat er damit angefangen. „Dann ging es Schlag auf Schlag weiter durch die verschiedensten ehrenamtlichen Institutionen unserer Branche. Wenn man erst einmal mit Einsatz und Herzblut dabei ist, kommen automatisch weitere Aufgaben dazu“, so der Elektro-Meister.

Vorbildlich ist auch, dass Jöchle sich rechtzeitig um die Nachfolge gekümmert hat. Daher lief die Übergabe an seinen Kollegen Philipp Ernle reibungslos.

*„Im Stil eines erfolgreichen Staffelläufers hat Armin Jöchle bei Hochgeschwindigkeit den Stab übergeben. Diese Zielstrebigkeit zeichnet ihn als Unternehmer und als Ehrenamtsträger aus. Zum Glück bleibt er als wichtiger Ratgeber im Vorstand der Kreishandwerkerschaft und damit der Innung und der Förderung des Handwerks erhalten.“*

**Franz Moosherr**  
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

## Amtswürde

„Etymologisch geht „Amt“ zurück auf das keltisch-lateinische ambactus, das wörtlich „der Umhergeschickte“ bedeutet und damit Diener bezeichnete.“ Die Herleitung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) trifft auch auf den Ehrenamtsträger und folglich die Anforderung an sein Amt zu: Wer ins Amt berufen wird, muss vertrauenswürdig sein. Das spiegelt der Begriff der Amtswürde wider. Es gehört sich daher, dass man ihm Respekt und Dank zollt und er entsprechendes Ansehen genießt. Ohne ehrenamtlich aktive Mitglieder könnte ein Berufsverband wie die Innung nicht lebendig gehalten werden.



◀ Armin Jöchle bei der Verleihung der Ehrennadel in Gold für mehr als 25 Jahre Ehrenamt anlässlich der Herbstversammlung der Elektro-Innung Ravensburg am 25.10.24

## „Bildet aus!“

Phillip Ernle wurde 2024 zum Obermeister der Elektro-Innung Ravensburg gewählt. Obwohl er gerade viel Zeit in die Umstrukturierung seines Betriebs stecken muss, hat er sich kurzfristig dazu bereit erklärt. Seit über sechs Jahren ist er im Ehrenamt aktiv, erst als Beisitzer und dann als einer der beiden Stellvertretenden Obermeister. Er hat also bereits einen Eindruck davon bekommen, was sein Vorgänger mit immensem Einsatz bewältigt hat, wie er sagt. Natürlich könne man sich die Arbeit mit den Stellvertretern teilen, die Ehrenobermeister dürfe man auch immer um Rat fragen und dann gebe es ja noch die Kreishandwerkerschaft. Aber es gebe Sachen, die man nicht delegieren könne und auch nicht wolle.

*Meine erste Aufgabe zwei Tage nach Amtsantritt war die Lehrabschlussfeier der Elektro-Azubis, für die ich die Lossprechung gehalten habe. Das ist etwas ganz Feierliches in guter alter Tradition, das bei all der Moderne, die besonders unser Handwerk prägt, ein schöner Ausgleich ist.“*

Das E-Handwerk sei aktuell eines der technisch anspruchsvollsten, immer am Puls der Zeit. Energiewende und Mobilitätswende konfrontierten ständig mit zahlreichen Neuerungen: Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Auto – und überall sei die fortschreitende Digitalisierung mit im Boot, ohne die das alles nicht ginge. Auch aus dieser Perspektive heraus sieht er die Notwendigkeit, sich zu engagieren. Ihn motiviert, dass man mit dem Amt was bewegen kann:

*Es ist wichtig, von unten her zu vermitteln, was die Sorgen und Nöte der Handwerker sind. Über den Fachverband bekommen wir Kontakt und damit auch einen gewissen Einfluss auf die Politik.“*

Wichtig vor allem anderen ist für Ernle die Nachwuchsgewinnung, daher hat er auch eine klare Message an die Kolleginnen und Kollegen des eigenen Handwerks, aber auch aller anderen Gewerke:

*Bildet aus! Wir können dem Fachkräftemangel nur entgegenwirken, wenn wir fleißig ausbilden. Motiviert eure Leute, nehmt sie mit, gebt ihnen Perspektiven, dann bleiben sie auch!“*



▲ **Philipp Ernle**  
Obermeister der Elektro-Innung  
Ravensburg

## Dankeschön

*Dank an alle aktiven und ehemaligen Ehrenamtsträger, die sich über die vielen Jahre für das Handwerk stark gemacht haben, ob im Innungs-Vorstand, als Obermeister, Stellvertretender Obermeister, Kassenprüfer, Lehrlingswart, Öffentlichkeitsbeauftragter oder in der Prüfungskommission als Beisitzer, Vorsitzender oder Stellvertretender Vorsitzender.*





## Vollblut-Ehrenamt

Markus Weber ist Ehrenämter aus Überzeugung. Im Gesellenprüfungsausschuss ist er seit dreißig Jahren, den Vorsitz hatte er bereits ein paar Jahre später übernommen. Seinen Beruf weiterzugeben, den Nachwuchs zu fördern, das war schon immer eine Herzensangelegenheit für ihn, so der Glaser-Meister, der sich nicht vor Arbeit neben seinem Berufsalltag scheut. Als er zum Obermeister gewählt wurde, musste sein Vorgänger noch zwei Jahre überbrücken, weil Weber das parallel zu einem anderen zeitintensiven Amt nicht geschafft hätte. Er lacht, als er sich zurückerinnert:

*Am Freitagabend habe ich das eine Amt abgegeben, am Montagabend gleich das Amt des Obermeisters übernommen.*

Das Obermeisteramt könne man sehr gut nebenher machen. Vieles sei Beratung und Vermittlung.

*Manchmal rufen Kunden an, die mit einem Betrieb nicht zufrieden waren, da muss man mediativ arbeiten und das abklären. Ansonsten macht der Landesverband hervorragende Arbeit und die Orga der Kreishandwerkerschaft ist super, die übernehmen so viel!*

Auch die Vorstandsmitglieder decken viel ab. Sabine Schrodi – eine der wenigen Frauen in der Männerdomäne – ist auch im Vorstand des Landesverbands und sorgt so für direkten Informationsfluss. Neben dem Wissenstransfer schätzt Weber das kollegiale Miteinander:

*Es ist wichtig, dass wir Handwerksbetriebe zusammenhalten. In der Innung geht es harmonischer zu, weil alle dieselbe Einstellung zum Beruf haben und kontaktfreudig sind. Deswegen tut man sich leichter beim Austausch, man kennt sich. Ich finde es schade, wenn es jemand auf Kosten ankommt.“*

Als Gutachter könne er oft Defizite in Betrieben feststellen, die Vorgaben nicht berücksichtigen, die schon seit Jahren geregelt sind.

*Wären die in der Innung, wären sie auf dem Laufenden. Durch die Innung bin ich immer gut informiert. Wie wichtig das für den Beruf ist, erkennen manche leider nicht.“*



▲ Markus Weber

Obermeister der Fachinnung für Glas, Fenster, Fassade Bodensee-Oberschwaben-Hohenzollern

## Dank an die Obermeister: Ausflug zu den Bregenzer Festspielen

Am 25.07.24 wurden die Obermeister zu den Bregenzer Festspielen eingeladen. Zwanzig Ehrenamtsträger mit Begleitung haben die Aufführung des „Freischütz“ genossen. Damit bedankte sich KHS-Geschäftsführer Franz Moosher für ihr langjähriges und großes Engagement: Werner Leser, Karl-Heinz Knauer, Philipp Ernle, Alexandra Frater-Pabst, Wilfried Reichle, Anton Harscher, Martin Bloching, Rainer Riedinger, Christian Schwarz, Michael Bucher, Stefan Joser, Michael Kunze, Alexandra Schuster, Eberhard Ruetz, Armin Jöchle, Richard Heisele und David Herrmann. Auch Ehrenobermeister Wilhelm Stotz und der langjährige Partner der Kreishandwerkerschaft Hans Jürgen Bertl von der Rechtsanwaltskanzlei Dreher & Partner waren mit von der Partie. Ihnen gilt der Dank gleichermaßen wie den aktiven Ehrenamtsträgern.



## Gemeinsam anpacken

Anton Harscher wurde 2024 zum Obermeister der Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben gewählt. In der Innung ist er schon lange. Sein Vorgänger Manfred Birnbaum hatte ihn vor Jahren als Mitglied gewinnen können. Bereits nach zwei Jahren wurde er in den Vorstand gewählt. Nun hat er auch das Amt des Obermeisters übernommen, dessen Stellvertreter er zuvor war.

*Die Aufgaben sind zu bewältigen, wenn sie auf den ganzen Vorstand verteilt werden können. Viel geht ja heute auch über E-Mail und WhatsApp, aber eben nicht alles. Ausschuss-Sitzungen und Versammlungen, da muss man schon persönlich anwesend sein.*

Seine Innung ist flächenmäßig sehr groß, sie erstreckt sich über die Landkreise Bodenseekreis, Kreis Ravensburg und Kreis Biberach. Die Mitglieder sind unter Umständen völlig unterschiedliche Betriebe. Mit ihren Maschinen orientieren sie sich an der landwirtschaftlichen Nutzung, die in der Bodensee-Region mit Apfel- und Hopfenanbau eine andere ist, als im Allgäu mit Grünland und Milchvieh oder dem Ackerbau Richtung Illertal und Biberach.

*Die Vielseitigkeit betrifft auch die Ausbildung. Deswegen sind unsere gut ausgebildeten Azubis auch in der Industrie und anderen Berufszweigen sehr begehrt. Wir arbeiten daran, dass unsere eigenen Ausbildungsbetriebe sie halten können.*

Das Berufsbild ist mit dem technischen Fortschritt noch umfangreicher und anspruchsvoller geworden. Bei vielen Spezialmaschinen geht es nicht einfach um Motoren, hier sind besondere Getriebe, Hydraulik und Elektronik gefragt.

*Wie überall hat vor allem die Elektronik bei uns zugenommen. Das wollen wir mit der Umbenennung in Land- und Baumaschinen Mechatroniker deutlich machen."*

Auch solche weitsichtigen Aspekte gehören zur Arbeit eines Innungsvorstands.



▲ Anton Harscher  
Obermeister der Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben



Handwerker Service  
Partner der Versorgungswerke



## Mit 67 beitragsfrei? Mit unserer PKV.

Beitragsstabil und leistungsstark privat krankenversichert sein – ohne Sorge vor hohen Kosten im Alter. Unsere Spezialisten des Handwerker Service sagen wie's geht.

**INTER Handwerker Service**  
**Ugur Özmen**

Prinz-Eugen-Weg 17  
88400 Biberach an der Riß

M 01516 8597880  
ugur.oezmen@inter.de

**inter**  
VERSICHERUNGSGRUPPE



## Begeisterung entfachen

Stefan Joser brennt für seinen Beruf, obwohl er ihn nicht gewählt hat. Er wurde ihm in die Wiege gelegt, wie er selbst sagt. Seit vier Generationen ist seine Familie im Steinmetzhandwerk.

*Immer wieder begegnen mir Werke meiner Vorfahren, das hat schon was Erhabenes, wenn man sehen kann: das bleibt. Das ist das Tolle an unserem Beruf, selbst nach zweitausend Jahren und mehr ist da noch was. Man hinterlässt was.“*

Diese Liebe zum Beruf motiviert ihn auch zum Ehrenamt. Seit gut fünfzehn Jahren ist er nun Obermeister. Seine Hauptaufgabe sieht er darin, den Nachwuchs – und zwar die Guten, wie er betont – für den Steinmetzberuf zu gewinnen. Nur mit ihnen könne sich das Handwerk gegenüber der industriellen Massenproduktion behaupten.

*Wir wollen unsere Azubis noch stärker qualifizieren\*, denn die wirklich Guten sind der Schlüssel, um das Handwerk am Leben zu erhalten, damit die Handwerker nicht zu reinen Händlern von Massenware auf Halde mutieren“,*

davon ist Joser überzeugt. Damit verbindet er auch die Pflicht zur Nachhaltigkeit, Material möglichst aus Deutschland oder Europa zu beziehen und aus dieser guten Substanz so viel zu recyceln, was geht, für die nachfolgenden Generationen. So, wie er überhaupt auf die Jungen setzt, wie seine Kolleginnen Steffi Schneider und Sophia Maucher. Man könne denen gar nicht genug danken für ihr Engagement, nicht nur auf der Landesgartenschau, betont Joser.

*Seit vielen Jahren als Obermeister sehe ich, wie sich die Jungen entwickeln. Da will ich nicht auf betoniertem Stuhl sitzen, sondern Platz machen für die Enthusiasten! Ich freu mich wirklich ganz arg, dass Steffi in den Vorstand gekommen ist. Die will was schaffen, solche brauchen wir, die das Handwerk als Lebensinhalt sehen. Die will ich noch mehr für das Ehrenamt gewinnen.“*



▲ **Stefan Joser**

Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben

## Bildhauerlehrgang

Nachdem die Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben einen Ausflug zum Marmor-Steinbruch nach Laas in Südtirol und der angrenzenden Bildhauerschule gemacht hatten, hat der Vorstand beschlossen, den Bildhauerlehrgang an dieser renommierten Berufsfachschule für Steinbearbeitung „Johannes Steinhäuser“ mit in die Ausbildung aufzunehmen.

Diesem vorbildlichen Konzept haben sich auch andere Innungen im Bundesverband angeschlossen.

Die Rückmeldungen dazu sind so positiv, dass man es nach der Testphase wohl beibehalten wird.



▲ **Stefan Joser (li)**, Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben wurde auf der Landesgartenschau in Wangen von Landesinnungsmeister Matthias Schäffer (re) die Bronzene Ehrennadel verliehen.

## Kreativ und unternehmerisch

Als erfolgreiche Unternehmerin in einem männerdominierten Beruf ist Steffi Schneider immer noch eine Exotin. Die kreative Steinmetzin engagiert sich besonders für die Zukunft ihres Berufes und dessen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Wo sie kann, bringt sie sich ein, so auch bei der Landesgartenschau in Wangen 2024. Ihre Steinmanufaktur liegt mitten auf dem Gelände und war als offene Werkstatt ein integrierter Bestandteil des Gesamtprojekts.

*Mit der Landesgartenschau ist unser Miteinander in Schwung gekommen. Wir Steinmetze sind eigentlich Eigenbrötler, aber das war der Aufhänger für Kontaktaufnahme, das hat die Hemmschwelle gelockert.“*

Die Vorbereitungen haben die Innungsarbeit und das Ineinandergreifen der Betriebe gefördert – und Schneider in den Innungs-Vorstand manövriert:

*Schuld ist Stefan Joser, der hat mich mal zur Sitzung mitgenommen unter dem Vorwand, dass viel zur Landesgartenschau besprochen werden müsste. Er hat aber verschwiegen, dass auch Wahlen sind. Aus der Nummer kam ich dann nicht mehr raus. ist aber nicht schlimm, das kann man gut machen“,*

so die zupackende Steinmetz-Meisterin.

Bei ihr spielt anscheinend oft der Zufall mit, aber ohne ihren Biss würde der auch nichts ausrichten können. Zum Steinmetzberuf kam sie, weil sie einer Freundin die Lehrstelle freigehalten hat – und nicht mehr davon weggekommen ist. Heute hat sie ihre eigene Steinmanufaktur, die passend zur LGS 2024 ihr Zehnjähriges hatte.

Ihre ehemalige Auszubildende und jetzige Gesellin Jolinde Baitzel ist im gleichen Jahr fertig geworden, als Kammersiegerin, wie Schneider nicht ohne Stolz betont. Derzeit hat sie wieder Azubis, einen Jungen und ein Mädchel.

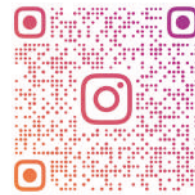
*Man muss unseren Beruf attraktiv halten und dafür werben, dass er attraktiver ist, als sein Ruf.“*

Und das macht sie unermüdlich, auch mit den Steinmetz-Aktionen auf der LGS, die nicht nur von der Innung geplant und gemanagt wurden: Da steckt viel von Steffi Schneider drin.



▲ Steffi Schneider

Vorstandsmitglied der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Oberschwaben



STEINMANUFAKTURSTEFFISCHNEIDER



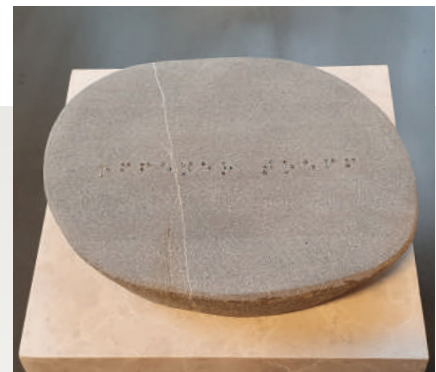
### „Vorsicht Steinschlag“

Da die Steinmanufaktur Schneider auf dem LGS-Gelände steht, konnte die Innung den Beruf direkt in einer Werkstatt vorstellen. Den Nachwuchs fördern, das ist ohnehin Steffi Schneiders Ding. In ihrer Manufaktur durften sich AchtklässlerInnen der Gemeinschaftsschule Wangen einen Tag lang das Berufsbild anschauen. Obwohl: viel mit gucken war da nicht, so Schneider. Die mussten gleich anpacken und durften den ganzen Tag klopfen. Steinmetz-MeisterInnen und LehrerInnen haben sie abwechselnd über die Tage beaufsichtigt. Alle waren begeistert: Man wolle das wieder machen. Für 2025 stehen bereits Termine fest.



### Blind weißeln

Das Seelenprojekt von Steffi Schneider war der Workshop für die blinden Kinder vom SBBZ in Baidt. „Das war was ganz Tolles! Wir wussten anfangs nicht, wie das laufen würde, aber nach dem ersten Treffen war uns klar, das passt. Natürlich ist das Steinmetzhandwerk für Blinde keine Berufsoption. Es ging im Workshop darum, dass sie tasten, greifen – und mal was machen, was für sie sonst nicht erreichbar ist: mit Hammer und Meißel schaffen. Sie haben Vogeltränken gemacht! Das war ein super Entwicklungsprozess für die Kids genauso wie für ihre Eltern, die Angst hatten, das kann ihr Kind nicht. Und dann haben sie übergelückliche Kinder zurückbekommen. Die kommen 2025 auch wieder“, so Steffi Schneider.



### Braille-Inschriften

Für das Steinmetz-Team selbst hat sich noch mehr daraus entwickelt. Sie haben sich anstecken lassen von der Idee der Brailleschrift. Die haben sie vektorisiert und können mittels Bohrschablone die Schrift auch in Punkttschrift anfertigen: Steinbeschriftung, Grabinschriften, Schilder.





Ein Beispiel ist der Stammtisch-Stein des Blinden- und Sehbehindertenverbandes mit der Braille-Inschrift „Offener Treff“ aus Strasssteinen, die in Durchmesser und Höhe ideal zu ertasten sind. Aber damit hört es nicht auf, weitere Inschriften und Projekte in Kooperation mit der Blindenschule sind schon in Umsetzung.







# Wahlen 2024

Wir gratulieren den neu- und wiedergewählten Obermeisterinnen und Obermeistern und bedanken uns für ihr Engagement und das ihrer Vorgängerinnen und Vorgänger.

## Neu gewählt zur Obermeisterin und zum Obermeister 2024:

-  **Isabel Henne**, Maßschneider-Innung Ulm-Oberschwaben-Bodensee, 23.02.2024, Vorgängerin: Karin Stiefel
-  **Philipp Ernle**, Elektro-Innung Ravensburg, 16.04.2024, Vorgänger: Armin Jöchle
-  **Anton Harscher**, Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben, 06.03.2024, Vorgänger: Manfred Birnbaum
-  **Alexandra Schuster**, Zimmerer-Innung Ravensburg, 21.04.24, Vorgänger: Richard Heisele

## Wiedergewählte Obermeister 2024:

-  **Otto Birk**, Bau-Innung Ravensburg, 20.02.2024, Obermeister seit 2012
-  **Martin Bloching**, Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg, 12.04.2024, Obermeister seit 2009
-  **Axel Redzich**, Müller-Innung Oberschwaben-Ulm, 08.05.2024, Obermeister seit 2021
-  **Felix Ruetz**, Stuckateur-Innung Ravensburg, 27.03.2024, Obermeister seit 2021



## Daten & Fakten

4517  
Handwerksbetriebe  
im Kreisgebiet

22  
Mitgliedsinnungen

571  
Ehrenämter gesamt, davon:

1  
Kreishandwerksmeister

2  
stellvertretende  
Kreishandwerksmeister

22  
Obermeister/innen

30  
stellvertretende  
Obermeister/innen

116  
Vorstandsmitglieder

400  
Mitglieder und Vorsitzende  
der Prüfungskommission

711  
Ausbildungsverhältnisse  
im Handwerk Kreis Ravensburg



IHR  
BETRIEB.

UNSER  
ANTRIEB.

**Damit Ihr Betrieb rundläuft.**

Stärken Sie Ihre Mitarbeitenden mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement und profitieren Sie langfristig. Zusätzlich gibt es 500 Euro IKK BGM-Bonus. Mehr unter [ikk-classic.de/bgm](https://www.ikk-classic.de/bgm)



# Handwerksspaß im Freien

Die Landesgartenschau in Wangen war auch für die Handwerker Games ein spektakulärer Rahmen. Am 11. Juni 2024 wurden die Spiele auf dem Biedenkapp-Ballspielfeld ausgerichtet.



Bei strahlendem Sonnenschein war die Stimmung „mega!“, wie sich die Jungen atemlos aber übergücklich ausdrückten. Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse werden mittlerweile seit vielen Jahren zu den Handwerker Games eingeladen, um bei den zum Handwerk passenden Spielen Geschicklichkeit, Augenmaß und Schnelligkeit zu beweisen. Auf diesem Weg, so die Idee, können sie ihre eigenen Fähigkeiten prüfen und herausfinden, zu welchem Handwerk sie passen.

*Es ist kein Zufall, dass unsere Handwerker Games so beliebt sind. Mit diesem spielerischen Format treffen wir den Geschmack der jungen Generation.“*

**Franz Moosherr**  
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg



Scan mich, um den Imagefilm der Handwerker Games 2024 bei Youtube zu sehen.

Scan mich für weitere Informationen

Mehr über unsere Handwerker Games finden Sie unter: [www.kreishandwerkerschaft-rv.de/handwerker-games/](http://www.kreishandwerkerschaft-rv.de/handwerker-games/)





## Die Outdoor Handwerker Games am 11.05.2024 in Wangen

Vierzehn Innungen haben mit spannenden Spielen das Interesse der Jugendlichen für die jeweiligen Handwerksberufe wecken können.

In den folgenden Spielen konnten diese ihre Fähigkeiten im Wettkampf unter Beweis stellen:

- Bäcker-Innung Ravensburg:**  
Schiesser-Lauf mit Brot
- Bau-Innung Ravensburg zusammen mit der Stuckateur-Innung Ravensburg:**  
Bau-Body-Building
- Elektro-Innung Ravensburg:**  
Parcours mit dem Hoverboard abfahren
- Fachinnung für Glas, Fenster, Fassade Bodensee-Oberschwaben-Hohenzollern:**  
Fenster aufhebeln
- Friseur-Innung Ravensburg:**  
Parcours Frisuren und Pflege am Übungskopf
- Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben:**  
Radwechsel am Fahrzeug
- Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Ravensburg-Bodensee:**  
Blechtreiben am Modellauto
- Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg zusammen mit der Raumausstatter-Innung Ravensburg:**  
Wurfspiel mit Malerwerkzeug
- Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben:**  
Radmontage
- Sanitär-Heizung-Klima-Innung Ravensburg:**  
Wie viel Wasser benötigt die Säule?
- Schreiner-Innung Ravensburg:**  
Hocker ohne Schrauben zusammenzubauen
- Zimmerer-Innung Ravensburg:**  
Parcours mit Hammer und Nagel

Die Handwerker-Games sind ein großer Erfolg und mittlerweile fester Bestandteil der Nachwuchsgewinnung durch die Innungen der Kreis- handwerkerschaft Ravensburg.



# Deutsche Meisterschaft im Handwerk

Der traditionelle „Leistungswettbewerb“ wurde umbenannt in „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“, kurz DMH. Mit dem neuen englischen Zusatz soll die Möglichkeit vermittelt werden, sich an den Berufswettbewerben auf internationaler Ebene zu beteiligen.

Der Zulauf zu Europas größtem Berufswettbewerb ist weiterhin enorm, die Motivation, sich mit den Kolleginnen und Kollegen zu messen, ungebrochen. Mehr als 3000 junge Menschen aus 130 Handwerksberufen nehmen jedes Jahr daran teil, von der Innungsebene über die Kammer- und Landesebene bis hin zur Bundesebene.

Die Preisträgererehrung für die TeilnehmerInnen und SiegerInnen von 2023 fand am 18.03.24 im Schwörssaal des Ravensburger Waaghauses statt. Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg ehrt damit den Nachwuchs aus ihrem Einzugsgebiet. Eingeladen waren wie immer auch deren AusbilderInnen sowie Eltern und Freunde.

Nach der Begrüßung durch Kreishandwerksmeister Michael Bucher machten die beiden jungen Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Ravensburg-Bodensee David Thurik und Dominik Zurga (Stellvertreter) Lust auf die „Karriere mit Lehre im Handwerk“.

Anschließend wurden die Urkunden und Preise ausgehändigt, gefolgt von der Übergabe der Ehrenpreise durch Andreas Middelberg, Firmenkundendirektor der Kreissparkasse Ravensburg. Seit Jahren unterstützt die Kreissparkasse Ravensburg mit dieser zusätzlichen Honorierung den Handwerksnachwuchs der Region.



Der Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Ravensburg-Bodensee, David Thurik (re.), und sein Stellvertreter Dominik Zurga (li.) hielten ihren motivierenden Vortrag gemeinsam.



Imagefilm - Deutsche Meisterschaft im Handwerk



Scan mich, um den Imagefilm der Handwerker Games 2024 bei Youtube zu sehen.



Scan mich für weitere Hintergrundinformationen, Anmeldevoraussetzungen, Richtlinien sowie Rückblicke auf vergangene Wettbewerbe.

# DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM HANDWERK

GERMAN CRAFT SKILLS



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des DMH 2023, gerahmt von KHS-Geschäftsführer Franz Moosherr (li.), Kreishandwerksmeister Michael Bucher (3. v. l.) sowie Andreas Middelberg, Firmenkundendirektor der Kreissparkasse Ravensburg (re).





**CLEVER GROUP**  
AG & Co.TELCOM KG





**Seit 25 Jahren  
der Tarif-Optimierer  
für Geschäftskunden**

**Unverbindliche Beratung:**  
boris.simon@clever-group.ag  
0172 - 9127550



kostenfreier  
Tarifcheck!

**Behalten Sie Ihr Netz und sparen 20% - 30%!**

Der ufh-Arbeitskreis Ravensburg auf der Landesgartenschau. Im Netzwerk der Unternehmerfrauen in Handwerk sind sowohl Ehefrauen, Lebensgefährtinnen, Töchter oder Schwiegertöchter von Betriebsinhabern oder Handwerksmeistern als auch immer mehr selbständige Handwerksmeisterinnen und -unternehmerinnen engagiert.







# Gut gemacht!

## Wir gratulieren unseren neuen Gesellinnen und Gesellen zum Lehrabschluss.

Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg nahm 2024 bei elf der ihr angeschlossenen Innungen die Gesellenprüfung ab. In Zeiten des Fachkräftemangels haben solche Abschlüsse einen besonders hohen Stellenwert. Sind doch alle – Arbeitgeber im Handwerk und die Gesell-

schaft im Ganzen – darauf angewiesen, dass der Nachwuchs bei der Stange bleibt. Wir bedanken uns daher bei allen Gesellinnen und Gesellen für ihr Engagement als Lehrlinge und freuen uns mit ihnen über die bestandene Prüfung.



*Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben, 19.02.2024*



*Elektro-Innung Ravensburg, 19.04.2024*



*Bau-Innung Ravensburg, 17.07.2024*



*Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben, 17.07.2024*



*Bäcker-Innungen Ravensburg, Biberach und Bodenseekreis, 18.07.2024*



*Schreiner-Innung Ravensburg, 23.07.2024*



Friseur-Innung Ravensburg, 18.07.2024



Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg, 25.07.2024

Scan mich  
für weitere  
Informationen



Mehr über unsere Lehrabschlussfeiern finden  
Sie unter: [www.kreishandwerkerschaft-rv.de/  
aktuelles/kategorie/lehrabschlussfeiern/](http://www.kreishandwerkerschaft-rv.de/aktuelles/kategorie/lehrabschlussfeiern/)

## Die Lehrabschlussfeiern 2024 der Innungen:

### **Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben,**

19.02.2024, Zehntscheuer Gessenried in Wolfegg

### **Metall-Innung Ravensburg,**

04.03.2024, Schloss Amtzell

### **Sanitär-Heizung-Klima-Innungen**

#### **Ravensburg und Bodenseekreis,**

11.03.2024, Firma Pfeiffer & May Weingarten GmbH + Co. KG

### **Elektro-Innung Ravensburg,**

19.04.2024, Gewerbliche Schule Ravensburg

### **Bau-Innung Ravensburg,**

17.07.2024 auf der Waldburg

### **Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben,**

17.07.2024, Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen

### **Bäcker-Innungen Ravensburg, Biberach und Bodenseekreis**

18.07.2024, Marmorsaal im Schloss Aulendorf

### **Friseur-Innung Ravensburg,**

18.07.2024, Kreishandwerkerschaft Ravensburg

### **Schreiner-Innung Ravensburg,**

23.07.2024, Zehntscheuer Gessenried in Wolfegg

### **Konditoren-Innung Baden-Württemberg Süd,**

24.07.2024 für die Prüflinge der Prüfbezirke  
Konstanz und Ravensburg, Bildungsakademie Singen

### **Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg,**

25.07.2024, Schwörsaal Waaghaus Ravensburg

### **Konditoren-Innung Baden-Württemberg Süd,**

11.09.2024 für die Prüflinge der Prüfbezirke Baden-Baden,  
Freiburg, Kehl und Lörrach, Burg Windeck Hotel & Restaurant  
in Bühl



**Die beste Adresse  
für deinen Schrott,  
Kruscht & Krempel.**

**bausch-entsorgung.de**

**bausch**



# Nachwuchs auf Erfolgskurs

## Manche Innungen fördern ihren Nachwuchs, indem sie ihm die Teilnahme an besonderen Wettbewerben

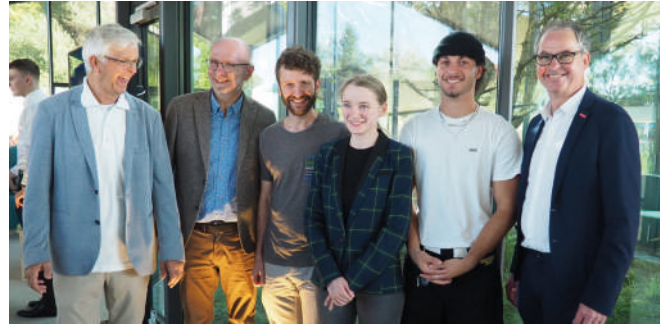
### Gestaltete Gesellenstücke 2024

Auch die Schreiner-Innung hat das herrliche Ambiente der Landesgartenschau in Wangen genutzt und am 21.09.24 im Landkreis Pavillon (passend: ein Holz-Naturfaser-Pavillon) die Preisverleihung für „Gestaltete Gesellenstücke“ veranstaltet.

An diesem bundesweiten Wettbewerb für Formgebung, den die Schreiner-Innung Ravensburg mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Ravensburg auf Kreisebene ausrichtet, können alle teilnehmen, die ihre Schreiner-Gesellenprüfung bestanden haben. Ihre Abschlussarbeiten werden erneut von einer Jury bewertet. Die Kriterien: Gestaltung, Verarbeitung, Funktionalität und Nachhaltigkeit.

„Um Möbel in dieser Qualität und dieser Art und Weise zu gestalten, dazu gehört Talent und Kreativität“, so Michael Bucher, Obermeister der Schreiner-Innung, zu den einzigartigen Ausstellungsstücken, wie er in seiner Rede betonte. Jürgen Schmid, Leiter der Firmenkundenberatung der Kreissparkasse Ravensburg, die den Wettbewerb seit Jahren finanziell unterstützt, lobte den Nachwuchs:

*„Sie haben etwas Echtes gemacht für die Ewigkeit!“*



Paul Müller (Stadtrat der Stadt Wangen im Allgäu), Jürgen Schmid (Leiter Firmenkundenberatung der Kreissparkasse Ravensburg), Benedikt Krug, Marie Becker, Noah Hausmann und der Obermeister der Schreiner-Innung Ravensburg, Michael Bucher (v. l. n. r.)



Der Holz-Naturfaser-Pavillon bot den passenden Rahmen für die Ausstellung der Möbelstücke und die feierliche Preisverleihung.

### Prämiert

Die prämierten Gesellenstücke konnten im Landkreis Pavillon von 20.-22. September 2024 bestaunt werden.



**Noah Hausmann** präsentierte den Besuchern sein außergewöhnliches Konsolenmöbel, mit dem er den 1. Platz erringen konnte.



**Marie Becker** wagte sich für ihre Abschlussarbeit an ein Reisemöbel und gewann damit beim Wettbewerb den 2. Platz.



Die funktionale Eleganz des Schreibtisches „Connect“ von **Benedikt Krug** wurde mit dem 3. Platz bewertet.

oder Ausstellungen anbieten. Die damit verbundene größere öffentliche Wahrnehmung ist zugleich eine gute Möglichkeit, die handwerklichen Lehrberufe zu bewerben.

### Gesellenstückausstellung 2024

Alle Abschlussarbeiten 2024 der Schreiner-gesellen und Schreiner-gesellinnen wurden am 20.07.24 wieder im Klosterhof in Haisterkirch (Prüfbezirk Ravensburg) und im Beruflichen Schulzentrum in Wangen (Prüfbezirk Wangen) ausgestellt. Interessierte konnten sich vor Ort davon überzeugen, auf welchem hohem Niveau unser Schreiner-Nachwuchs ist. Vor allem für Jugendliche gab es hier neben den attraktiven Anregungen auch allgemeine Informationen über das Schreinerhandwerk.

Auf unserer Website ergänzen Videos den Einblick in die kreativen Lehrberufe des Handwerks.  
[www.kreishandwerkerschaft-rv.de/ausbildung/](http://www.kreishandwerkerschaft-rv.de/ausbildung/)



Scan mich für weitere Informationen zum Beruf der SchreinerInnen



Scan mich für weitere Informationen zum Beruf der BäckerInnen

### Holzbackofen-Seminar 2024

Die Bäcker setzen ebenfalls auf das Engagement ihres Nachwuchses: Das jährliche „Holzbackofen-Seminar“ der Firma Karl-Heinz Häussler GmbH in Heiligkreuztal belohnt Auszubildende im 3. Lehrjahr mit guten und sehr guten Noten. An der beliebten überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die zugleich ein Leistungswettbewerb ist, nahmen am 24.01.24 sechzehn Auszubildende aus Betrieben der Bäcker-Innungen Ravensburg, Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen teil. Sie alle haben mit der Herstellung typischer Produkte der Region wie Sauerteigbrot, Hörnchen oder geflochtenes Hefegebäck ihr Können unter Beweis gestellt.



Voll Stolz präsentierte der Bäcker-Nachwuchs zusammen mit Karl-Heinz Häussler (li.) sein Sauerteigbrot aus dem Holzofen.



[www.thuega-energie.de](http://www.thuega-energie.de)

## Ihr Partner für Energie

### Strom und Gas aus einer Hand

**Thüga Energie GmbH**  
Beim Ried 7  
88339 Bad Waldsee  
[service@thuega-energie.de](mailto:service@thuega-energie.de)  
Telefon: 07524 4008-0

**thüga**  
Energie

*Energie kann mehr.*



# Wir sind dabei

Auf der Bildungsmesse Ravensburg bieten die Innungsbetriebe Berufsorientierung im Handwerk für Schülerinnen und Schüler



Die Bildungsmesse Ravensburg ist ein jährliches Podium, das gemeinsam von der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der Kreishandwerkerschaft Ravensburg, dem Landratsamt Landkreis Ravensburg und dem Staatlichen Schulamt Markdorf veranstaltet wird.

Auch 2024 hat sich das Handwerk an einem neu gestalten Gemeinschaftsstand dem Nachwuchs und den Eltern präsentiert. Mit einladender Offenheit richteten sich die Ansprechpartner an Schülerinnen und Schüler der Berufsorientierungsstufe aller Schularten im Landkreis. In lockeren Gesprächen machten sie ihnen den Lehrberuf des Handwerks schmackhaft.

„Wir müssen wegkommen von dem Druck, dass eine Berufskarriere nur mit einem Studium zu erreichen ist. Früher hieß es, das Handwerk hat goldenen Boden – was soll sich daran geändert haben? Es bietet nach wie vor attraktive und sichere Berufslaufbahnen.“

**Franz Moosherr**  
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg



Am Stand der Bau-Innung Ravensburg

## Passgenaue Lehrstellen im Handwerk

Viele Informationen zu den Ausbildungsberufen im Handwerk bieten wir auf unserer Website unter: <https://kreishandwerkerschaft-rv.de/ausbildung/>. Der hier verlinkte Lehrstellenradar, der auch als App zur Verfügung steht, bietet einfachen Zugang zu freien Lehrstellen oder Praktikumsplätzen in über 130 Handwerksberufen. So finden Schülerinnen und Schüler den passgenauen Ausbildungsplatz in ihrer Nähe.



Am Stand der Schreiner-Innung Ravensburg

Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Ravensburg unter: [www.kreishandwerkerschaft-rv.de/ausbildung/](http://www.kreishandwerkerschaft-rv.de/ausbildung/)



Scan mich für weiterführende Informationen



Die „Macher“ des neuen Konzepts für die Innungen auf der Bildungsmesse Ravensburg 2024

An der Bildungsmesse Ravensburg am 23./24. Februar 2024 in der Oberschwabenhalle Ravensburg nahmen folgende Innungen teil:

-  Bäcker-Innung Ravensburg
-  Bau-Innung Ravensburg
-  Elektro-Innung Ravensburg
-  Friseur-Innung Ravensburg
-  Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben
-  Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg
-  Sanitär-Heizung-Klima-Innung Ravensburg
-  Schreiner-Innung Ravensburg
-  Stuckateur-Innung Ravensburg
-  Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Ravensburg-Bodensee
-  Zimmerer-Innung Ravensburg

Weitere Impressionen von der Bildungsmesse Ravensburg 2024 gibt es auf der Website:  
[www.bildungsmesse-rv.com/impressionen-2024](http://www.bildungsmesse-rv.com/impressionen-2024)



Scan mich für  
weitereführende  
Informationen

**Schlagkräftig. Spezialisiert. Erfolgreich.**  
 Seit 140 Jahren an Ihrer Seite.

 **dreher+partner** mbB  
 Rechtsanwälte seit 1884

Parkstr. 40, 88212 Ravensburg | [www.dreher-partner.de](http://www.dreher-partner.de)



**Hans Ulrich Dreher**  
 Rechtsanwalt  
 bis 2024



**Alexander Büker**  
 Handels- und  
 Gesellschaftsrecht,  
 Bau- und Architektenrecht



**Dr. Ulrich Hörl**  
 Arbeitsrecht



**Dr. Jan Schöll**  
 Arbeitsrecht



**Michael Ense**  
 Bau- und Architektenrecht



**Daniel Naleppa**  
 Arbeitsrecht, Miet-  
 und Wohnungseigen-  
 tumsrecht



**Patrik Wallenstein**  
 Arbeitsrecht



**Burkhard Kolb**  
 Erbrecht,  
 Familienrecht



**Stephanie Dreher-Meyer**  
 Bau- und Architektenrecht,  
 Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht



**Marta Junker**  
 Arbeitsrecht



**Bastian Voll**  
 Bau- und Architektenrecht





# Neue Seminare

Unser Fortbildungsangebot ist seit Jahren stabil. Der Bedarf an weiterführenden Fachinformationen orientiert sich an den Berufsbildern unserer Innungen. Hier ist einiges im Wandel. Dem tragen wir durch unsere neuen Seminarangebote Rechnung.

26

## Glas im Metallbauerhandwerk

Für die Ausführung fachgerechter Bauteile aus Glas und Metall (DIN 18008 und Eurocodes) sowie deren Einsatz im Metallbauerhandwerk gelten besondere konstruktive und statische sowie auch rechtliche Voraussetzungen. Diese werden anhand der neuen BVM-Richtlinie „Glas im Metallbauerhandwerk“ (10/2021) vermittelt, zu dem die Metall-Innung Ravensburg am 14.05.24 eingeladen hat. Das Seminar richtete sich an Interessierte, an mit der Planung von Bauteilen aus Glas- und Metall beauftragte Personen, an MetallhandwerkerInnen, BauingenieurInnen und StatikerInnen sowie Sachverständige für das Metallhandwerk, für die das Seminar nach § 17 MSVO anrechenbar ist.

## Sorgenfreie Planung und Ausführung bei Putzfassaden

Die Ausführung von Gebäudesockeln, Fensterdetails und Metallanschlüssen bei Putzfassaden führt regelmäßig zu Problemen. Improvisierende Baustellenlösungen haben oft umfangreiche Schäden zur Folge. Die Stuckateur-Innung Ravensburg lud am 11.10.24 zu einer Informations- und Weiterbildungsveranstaltung ein, in der das entsprechende Fachwissen zur Vermeidung von Folgeschäden vermittelt wurde.

Das Seminar richtete sich an Architekturbüros und Stuckateurbetriebe aus dem Kreis Ravensburg. Neben der Vorstellung von Verbandsrichtlinien und der Vermittlung von Experten- und Praxiswissen beider Fachbereiche, bot das Seminar die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit dem Ziel, dass beide Branchen zukünftig bereits bei der Planung zusammenarbeiten.

## ChatGPT – die KI zum Anfassen

Mit dem Online-Workshop „ChatGPT – die KI zum Anfassen“ hat die Kreishandwerkerschaft voll ins Schwarze getroffen. Sowohl das Thema als auch das Format wurden dem aktuellen Bedarf gerecht. Fast achtzig Mitglieder der unterschiedlichsten Innungen haben sich angemeldet. Für dieses Seminar am 15.10.24 konnte Boris Simon, Gründer der Clever Group AG und Experte bei das-handwerk-digital.de gewonnen werden, der seit Jahren einer der engen Partner der Kreishandwerkerschaft ist. Der KI-Experte bot eine umfassende Einführung in die Welt von ChatGPT, um die Möglichkeiten dieser modernen Künstlichen Intelligenz besser zu verstehen und sie mehr im Alltag einsetzen zu können – beruflich wie privat.

## AMD-Schulungen für die Beautybranche

Die Friseur-Innung Ravensburg hat den Arbeitsmedizinischen Dienst des Fachverbandes für die Beautybranche für Fachvorträge zum Thema Hygiene und Arbeitsmedizin eingeladen. Mehrere Veranstaltungen konnten über das Jahr in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Ravensburg angeboten werden. Teilnehmen konnten alle Kolleginnen und Kollegen der Branche, nicht nur die Innungsmitglieder. Ohne Hygiene-Fachwissen – worüber das meisterpflichtige Friseurhandwerk verfügt – dürfen „Barber“ keine Haare schneiden. Da es trotzdem oft in den Barber-Shops praktiziert wird, hat das zuletzt zu einem Zuwachs an Kopfhauterkrankungen geführt. Die sich häufenden Meldungen darüber könnten auch das Frisörhandwerk in Verruf bringen. Der Vorstoß der Frisör-Innung ist eine weitsichtige Maßnahme, um hier Abhilfe zu schaffen.

## Infoveranstaltung mit der Agentur für Arbeit bzgl. Kurzarbeitergeld

Viele Handwerksbetriebe stemmen derzeit die Herausforderungen von Konjunkturwandel, Wirtschaftskrise und Inflation.

Eine Möglichkeit, den Problemen zu begegnen, ohne zu große Einbußen oder gar den erzwungenen Verzicht auf Fachkräfte, bietet das Modell der Kurzarbeit.

Die Kreishandwerkerschaft Ravensburg hat daher ihre Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung am 3.12.24 eingeladen, in der sie gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg die Rahmenbedingungen für Kurzarbeit, die rechtlichen Grundlagen sowie einen Überblick zu weiteren Förder- und Qualifizierungsmöglichkeiten vorgestellt hat.



Ein zentraler Service der Kreishandwerkerschaft ist das breitgefächerte Angebot von Pflichtschulungen sowie Kursen und Seminaren zur Fort- und Weiterbildung. Die aktuellen Angebote finden Sie immer auf unserer Website [www.kreishandwerkerschaft-rv.de/weiterbilden/](http://www.kreishandwerkerschaft-rv.de/weiterbilden/)



Scan mich für  
weitereführende  
Informationen

**Bessere Bonität,  
bessere Konditionen.**

Jetzt schnell und  
unkompliziert optimieren.

## Schaffen Sie beste Voraussetzungen für Ihr Business – mit dem Bonitätsmanager.

- + Bonitätsscores von Creditreform und SCHUFA einsehen und verstehen
- + die eigene Bonität durch Upload von Unternehmensdokumenten optimieren und bestmögliche Konditionen sichern
- + dank Push-Benachrichtigungen immer auf dem Laufenden bleiben

### Interesse geweckt?

Sprechen Sie uns an oder registrieren Sie sich online über:  
[www.bonitaetsmanager.de](http://www.bonitaetsmanager.de)



[vbao.de/bonimanager](http://vbao.de/bonimanager)



# Innungen aktiv

Ob fachbezogen oder kollegialer Austausch: Die Aktivitäten unserer Innungen sind vielfältig: Versammlungen, Ehrungen, Erfahrungsaustausch, Seminare, Qualitätsprüfungen oder einfach nur regelmäßige Treffen – alles Angebote, die von den Mitgliedern sehr gerne wahrgenommen werden.

## SHK-Fahrt zur IFH nach Nürnberg

Am 24.04.2024 organisierte die Sanitär-Heizung-Klima-Innung Ravensburg eine Fahrt zur IFH/Intherm nach Nürnberg, der Fachmesse für Sanitär-, Haus- und Gebäudetechnik. Die Innungsmitglieder konnten sich auf dieser wichtigsten Messe der SHK-Branche mit Architekten, Planern, Solarteuren, Energieberatern sowie Kollegen und Marktpartnern aus siebzehn Ländern austauschen. Laut Veranstalter treffen sich hier Entscheider, Experten und Fachpersonal aus Handwerk, Industrie und Großhandel in einer Atmosphäre, die von vielen Teilnehmern als herzlich, persönlich und informativ bezeichnet wurde.



▲ In den Heizungshallen war der Andrang während der gesamten Messelaufzeit groß. Foto: Copyright © GHM

## Bau-Fachpraxisreise nach Saarbrücken

Wieder einmal hat die Bau-Innung Ravensburg ein spektakuläres Programm für ihre Fachpraxisreise auf die Beine gestellt. Von 11.-13.10.2024 ging es nach einem Stopp in Stuttgart mit dem Besuch des baulich herausragenden Mercedes-Benz-Museums nach Saarbrücken. Hier beeindruckte das einzig vollständig erhaltene Eisenwerk Völklinger Hütte, das als Industriedenkmal zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Die nächste Etappe war das Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller im Rhein-Marne-Kanal. Nach der Führung durch die Anlage mit aufregender Bootsfahrt hielt man auf der Heimreise am Aussichtspunkt auf dem Felsen von Rocher de Dabo.



▲ Die Konstruktion der Völklinger Hütte beeindruckte die Fachleute.

## Bodenseeringtreffen

2024 lud der Verein Ostschweizer Confiseure zum Ringtreffen der Konditoren-Innungen rund um den Bodensee ein. Am 23.09.2024 machten sie eine genussvolle Reise durch die Ostschweizer Dessertkreation. Nach dem Besuch des Würth-Hauses Rorschach mit Führung durch die Ausstellung gab es einen Apéro mit anschließendem Nachtessen im schweizerischen Grub.



## Sorgfältige Backtradition

Qualität ist das A und O der Handwerksbetriebe und wird im Lebensmittelsektor besonders großgeschrieben, wo man sich von industriell gefertigten Billigprodukten abgrenzen muss und möchte. Daher stellen sich die Mitglieder der Bäcker-Innung jedes Jahr von Neuem der freiwilligen Qualitätskontrolle.

Für die jährliche **Brotprüfung** nutzte die Bäcker-Innung Ravensburg 2024 die sommerliche Kulisse der Landesgartenschau in Wangen. Am 22./23.05.2024 präsentierten die teilnehmenden Innungsmitglieder ihre Produkte auf der Aktionsfläche des Landkreispavillons der strengen Begutachtung durch Manfred Stiefel, Hauptamtlicher Brotprüfer des Deutschen Brotinstituts. Seine Bewertung dient den Bäckern als Anregung zur Verbesserung ihrer Brotqualität.

Die Testergebnisse konnten unter [www.brot-test.de](http://www.brot-test.de) eingesehen und von dort auf die eigene Website verlinkt werden. Zudem gab es die Sonderveröffentlichung im Südfinder.

Längst beliebte Tradition ist die jährliche **Birnen-, Früchtebrot- und Stollen-Prüfung** auf der Oberschwabenschau in Ravensburg, die am 17.10.2024 stattfand. Neben der Fachprüfung nach den DLG-Richtlinien durch die zertifizierten Prüfer Stefanie Müller und Franz Wandering, konnten alle Besucherinnen und Besucher die regionalen und mit handwerklicher Sorgfalt hergestellten Produkte beurteilen. Anbieter und Prüfer schätzen die direkte Rückmeldung der Tester, die aufgrund der großen Besucherzahl die Erwartungen der Kunden hervorragend repräsentiert.

Insgesamt neunzehn Produkte erhielten ein goldenes Siegel. Um die Ergebnisse entsprechend weit zu verbreiten, organisierte die Innung die Sonderveröffentlichungen im Südfinder und auf [schwaebische.de](http://schwaebische.de).



▲ Bei der Brotprüfung auf der Landesgartenschau in Wangen: Stefanie Müller, stellvertretende Obermeisterin, Bäckermeister Gerold Heinzelmann, Lehrlingswart Stefan Steinhauser, Obermeister Werner Leser mit dem Prüfer Manfred Stiefel (v.l.n.r.).



◀ Die Birnen-, Früchtebrot- und Stollen-Prüfung auf der OSS wurde durchgeführt von Franz Wandering, Gerold Heinzelmann, Innungs-Obermeister Werner Leser und Stefanie Müller, zertifizierte DLG-Prüferin (v. l.).

Wir entsorgen.  
Umweltgerecht.  
Zertifiziert.

Tel.: 0751 56160-0



**BAUMGÄRTNER**

Wir entsorgen. Umweltgerecht.  
Zertifiziert. Seit 1850

[www.baumgaertner.de](http://www.baumgaertner.de)

August Baumgärtner GmbH & Co. KG, Schussenstraße 10, 88250 Weingarten



# Das große Plus der Innung

Die Innungen sind mehr als nur Berufsverbände. Man schätzt sie wegen der Gemeinsamkeit, die hier gelebt wird.

Bei Stammtischen oder Ausflügen mit den Kolleginnen und Kollegen tritt der Wettbewerber-Aspekt in den Hintergrund. Geselligkeit, Austausch und Fachinformation prägen die Aktivitäten jenseits von Fortbildungspflicht und Berufsalltag.

30

## Ausflug der Zimmerer-Innung Ravensburg zur Landesgartenschau

Die Landesgartenschau war für die Zimmerer ein Highlight. Die außergewöhnlichen Holzbauprojekte mussten sie natürlich begutachten. Also ging ihr jährlicher Ausflug am 22.09.2024 nach Wangen. Bevor sie sich die spektakulären Holzkonstruktionen angesehen haben, wurden diese im Seminarraum auf dem ERBA-Gelände in der Theorie vorgestellt. Ein Innungs-Ausflug hat ja doch immer Fachpraxis-Aspekte, auch wenn das mit geselligem Zusammensein verbunden wird – wie hier mit einem gemeinsamen Frühstück und einem kleinen Umtrunk an der Argen-Bar zum Ausklang.



## Senioren Ausflug der Konditoren-Innung Baden-Württemberg Süd

Auch das gehört zu den schönen Gepflogenheiten der Innungs-Gemeinschaft: den Kontakt unter den Senior-Mitgliedern zu halten. Ehrenobermeister Gerhard Melber lud in die Klosteranlage von Salem ein. Am 11.07.2024 traf man sich dort zur Führung durch die „Residenz der Äbte“. Anschließend konnte man beim Mittagessen im Pilgerhof Rebmannshof über alte Zeiten plaudern. Ein gemeinsamer Spaziergang, gefolgt von Kaffee und Kuchen rundete den Ausflug ab.



## Schreiner-Ausflug nach Konstanz

Die Schreiner-Innung Ravensburg machte ihren herbstlichen Ausflug am 12.10.2024 an den Bodensee. Allein die Katamaran-Fahrt von Friedrichshafen nach Konstanz war ein Erlebnis. In der geschichtsträchtigen alten Reichsstadt beeindruckte die Stadtführung „Architektur und Baukunst“. Im Restaurant Konzil Konstanz, das sich im riesigen mittelalterlichen Kaufhaus befindet, in dem während des Konstanzer Konzils das Papst-Konklave stattfand, wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen gesellig beschlossen.



## Uhrmacher-Ausflug nach Bad Wurzach

Nach längerer Pause haben die Mitglieder der Fachinnung für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik Konstanz-Oberschwaben-Ulm auf ihrer Hauptversammlung beschlossen, die beliebten Ausflüge wieder aufzunehmen. Ihr erster Ausflug führte sie am 27.10.2024 nach Bad Wurzach. Treffpunkt war das Geschäft des Kollegen Martin Westermayer. Nach einer Führung durch die Käserei Vogler mit anschließendem Mittagessen sorgte die Torfbahnfahrt zum Torfmuseum für bequemen Spaß, gefolgt von einem einstündigen Fußmarsch durch das Wurzacher Ried zum Kaffee am Moosbähle und dem gemütlichen Ausklang im Restaurant Torfstecher.



**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

## SI Cyberschutz für Handwerksbetriebe.

Weitreichender Versicherungsschutz sowie  
professionelle Soforthilfe.

Die schnell voranschreitende Digitalisierung lässt Handwerksbetriebe zu einem immer begehrteten Ziel von Hackerangriffen werden. Obwohl sich 90 % der Bedrohung bewusst sind, besitzen nur 10 % eine Cyber-Versicherung. Wie ist das bei Ihnen?

**Gebietsdirektion Stuttgart**  
Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart  
Telefon 0176 31678958  
[gd.stuttgart@signal-iduna.de](mailto:gd.stuttgart@signal-iduna.de)

[signal-iduna.de](http://signal-iduna.de)





# Altmeisterdank

Die Altmeisterdankfeier der Altkreise Wangen und Ravensburg gemeinsam abzuhalten, hat sich bewährt. Der größere Kreis bietet den Ehemaligen einen besseren Austausch. Am 19.11.2024 wurden sie auch dieses Jahr wieder gemeinsam nach Bad Wurzach eingeladen.

Auf die traditionelle Eucharistiefeier in St. Verena mit Pfarrer Stefan Maier folgte das gemeinsame Mittagessen im Kurhaus. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Alexandra Scherer sprach auch Katja Maier, Präsidentin der Handwerkskammer Ulm, ihren Dank an die Altmeister aus und übernahm zusammen mit Kreishandwerksmeister Michael Bucher und KHS-Geschäftsführer Franz Moosherren die Verleihung der Goldenen und Diamantenen Meisterbriefe, gefolgt von der Dankesrede von Ehrenobermeister Alois Fimpel.



## Es wurden geehrt:

### Goldener Meisterbrief:

**Herbert Amann** *Maurermeister, Altshausen*  
**Manfred Assfalg** *Schreinermeister, Bad Waldsee*  
**Hans Daiber** *Schreinermeister, Bad Waldsee*  
**Josef Elbs** *Schreinermeister, Schlier*  
**Maximilian Fiederer** *Gas- und Wasserinstallateurmeister, Weingarten*  
**Hans-Peter Haug** *Konditormeister, Wangen*  
**Erwin Kaiser** *Schreinermeister, Horgenzell*  
**Theo Kämmerle** *Bäckermeister, Wangen*  
**Kurt Lang** *Werkzeugmachermeister, Altshausen*  
**Margarete Mahle** *Friseurmeisterin, Grünkraut*  
**Franz Nüssle** *Schreinermeister, Bad Waldsee*  
**Josef Peidl** *Metallbaumeister, Leutkirch*  
**Erwin Port** *Maurermeister, Ravensburg*  
**Heribert Reinke** *Konditormeister, Riedlingen*  
**Klaus Schneider** *Elektroinstallateurmeister, Isny*  
**Philipp Karl Sontag** *Metzgermeister, Kisslegg*  
**Karl-Eugen Stöhr** *Konditormeister, Leutkirch*  
**Bruno Dierheimer** *Fleischermeister, Grünkraut*  
**Klaus Schneider** *Elektroinstallateurmeister, Isny*

### Diamantener Meisterbrief:

**Walter Bauer** *Glasermeister, Kressbronn*  
**Josef Euperle** *Maurermeister, Vogt*  
**Julius Hager** *Konditormeister, Bad Wurzach*  
**Siegfried Karrer** *Kraftfahrzeugmechanikermeister, Frickingen*  
**Ludwig Rummel** *Zimmermeister, Argenbühl*  
**Anton Stiefenhofer** *Bäckermeister, Wangen*  
**Rudolf Strobel** *Zimmermeister, Wilhelmsdorf*  
**Josef Hoch** *Schuhmachermeister, Isny*  
**Carl Kehrer** *Uhrmachmeister, Wangen*  
**Karl Müller** *Kraftfahrzeugmechanikermeister, Meckenbeuren*  
**Günter Dietrich** *Schreinermeister, Ravensburg*

# Blumiger Rahmen

Die Landesgartenschau in Wangen war auch für die rührigen Unternehmerfrauen im Handwerk (ufh) vom Arbeitskreis Ravensburg eines der Ziele ihrer regelmäßigen gemeinsamen Treffen. Nach einer professionellen Führung durch eine LGS-Mitarbeiterin war wieder genug Zeit, sich auszutauschen.

Die Unternehmerfrauen in Handwerk und Mittelstand in Baden-Württemberg (Ehefrauen, Lebensgefährtinnen, Töchter oder Schwiegertöchter von Betriebsinhabern oder Handwerksmeistern sowie selbständige Handwerksmeisterinnen bzw. Unternehmerinnen im Handwerk) sind seit vielen Jahren im ufh-Netzwerk organisiert. Der Arbeitskreis Ravensburg ist der Kreishandwerkerschaft angegliedert.

„Uns ist es wichtig, immer in Kontakt zu bleiben. Die ganz besonderen Aufgaben der Unternehmerfrauen verbindet uns. Wir machen alle ähnliche Erfahrungen und können uns deswegen auch bei Fragen oder Problemen untereinander Rat holen. Dieses Netzwerk tut gut.“

**Elke Ruoff**

1. Vorsitzende der ufh RV



Die Frauen des ufh-Arbeitskreises Ravensburg am 11.09.24 auf der Landesgartenschau in Wangen.

# Winterleuchten

Obermeisterinnen und Obermeister, Ehrenkreishandwerksmeister, Ehrenobermeisterinnen und Ehrenobermeister sowie deren Gäste kamen am 11.12.2024 zur traditionellen Weihnachtlichen Mitgliederversammlung zusammen. Dieses Mal waren auch die Mitarbeiterinnen aus der KHS-Geschäftsstelle eingeladen, ohne die das Konzept der Kreishandwerkerschaft nicht laufen würde.

*Als Dienstleister für die Innungen und das Handwerk greifen wir die Ideen und Wünsche der Mitglieder auf uns setzen sie um. Das vertrauensvolle Miteinander von Haupt- und Ehrenamt ist das Geheimnis unseres Erfolgs.“*

**Franz Moosherr**

Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Nach der Begrüßung und Ehrung durch Michael Bucher, Kreishandwerksmeister und Vizepräsident der Handwerkskammer Ulm, gab der Geschäftsführer des Golf-Resorts Bad Waldsee, Sascha Binot, einen Einblick in das „Fürstliche Winterleuchten“. Danach stellte Christoph Hepperle sein Projekt „Jugendförderung Handwerk“ vor. Der kurze Rundgang durchs Winterleuchten führte anschließend zum festlichen Abendessen im dortigen Restaurant.



*Das Team der KHS-Geschäftsstelle beim „Fürstlichen Winterleuchten“ in Bad Waldsee, zu dem sie anlässlich der Mitglieder-Weihnacht eingeladen waren.*



*Franz Moosherr (li.) und Michael Bucher (re.) bei der Ehrung von Armin Jöchle, Wilfried Reichle, Otto Birk und Michael Kunze (dazwischen v. li. n. re.). Axel Redzich und Manfred Birnbaum konnten nicht kommen.*



*Die Kreishandwerkerschaft und ihre Ehrenamtsträger – Gemeinschaft mit Herz.*

## Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wurden geehrt:

### **Axel Redzich**

Müller-Innung Oberschwaben-Ulm (10 Jahre)

### **Armin Jöchle**

Elektro-Innung Ravensburg (10 Jahre im KHS-Vorstand)

### **Otto Birk**

Bau-Innung Ravensburg (10 Jahre Präsidium und KHS-Vorstand)

### **Manfred Birnbaum**

Landmaschinenmechaniker-Innung Oberschwaben (36 Jahre)

### **Wilfried Reichle**

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Bodensee-Oberschwaben (10 Jahre)

### **Michael Kunze**

Fachinnung für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik  
Konstanz-Oberschwaben-Ulm (30 Jahre)

# 20 Jahre im Team

Marianne Pfeiffer hatte 2024 ihr 20jähriges Dienstjubiläum. Die junge Frau war damals unmittelbar nach ihrer Ausbildung im Landratsamt zur Kreishandwerkerschaft gekommen. Wenn der Chef seine Dienstälteste beschreibt, kommt er geradezu ins Schwärmen:

*Von der ersten Sekunde an hat sie sich mit Herzblut in die Aufgaben eingearbeitet. Eine Traum-Mitarbeiterin. Unglaublich hilfsbereit, absolut kollegial, enorm belastbar, sympathisch, offen und immer freundlich.“*

**Franz Moosherr**

Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Der Chef und die Kolleginnen gratulierten von Herzen und beglückwünschten sich selbst: Gut, wenn man so eine Kollegin halten kann.



*Marianne Pfeiffer bekam von Franz Moosherr einen Blumenstrauß überreicht.*



# Ansprechpartnerinnen & Ansprechpartner

in der Verwaltung der Kreishandwerkerschaft in Ravensburg



**Franz Moosherr**  
Geschäftsführer

Telefon: 0751 36142 - 11  
moosherr@kreishandwerkerschaft-rv.de



**Tanja Beck**

Telefon: 0751 36142 - 11  
beck@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Assistenz der Geschäftsführung
- Geschäftsstelle Kreishandwerkerschaft/Innungen
- Veranstaltungsmanagement
- Tarifauskünfte



**Melanie Rist**

Telefon: 0751 36142 - 20  
rist@kreishandwerkerschaft-rv.de  
*erreichbar Mo. – Do. vormittags, Di. ganztägig*

- Assistenz der Geschäftsführung
- Geschäftsstelle Kreishandwerkerschaft/Innungen
- Veranstaltungsmanagement



**Sandra Vochazer**

Telefon: 0751 36142 - 13  
vochazer@kreishandwerkerschaft-rv.de

- Aus- und Weiterbildung
- Veranstaltungsmanagement
- Forderungseinzug
- Datenschutz



**Marion Hellwig-Diller**

Telefon: 0751 36142 - 21  
hellwig-diller@kreishandwerkerschaft-rv.de  
*erreichbar Mo. – Do. ganztags*

- Buchhaltung
- Finanzwesen

**E-Rechnung:**  
buchhaltung@kreishandwerkerschaft-rv.de



**Marianne Pfeiffer**

Telefon: 0751 36142 - 23  
pfeiffer@kreishandwerkerschaft-rv.de  
*erreichbar Mo. – Do. vormittags, Mi. ganztägig*

- Verwaltung der durch die Innung des Kfz-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben durchgeführten technischen Fahrzeugüberwachung (AU, SP, AA, GAP/GSP)



**Henrike Odenbach**

Telefon: 0751 36142 - 22  
odenbach@kreishandwerkerschaft-rv.de  
*erreichbar Mo. – Fr. vormittags*

- Aus- und Weiterbildung
- Veranstaltungsmanagement
- Bildungsmessen



**Alexandra Oborovski**

Telefon: 0751 36142 - 24  
oborovski@kreishandwerkerschaft-rv.de  
*erreichbar Di. – Do. vormittags*

- Mitgliederverwaltung
- Verfolgung der Schwarzarbeit

## Kreishandwerkerschaft Ravensburg

Zeppelinstraße 16  
88212 Ravensburg  
Telefon: 0751 361 42 0  
Telefax: 0751 361 42 40  
info@kreishandwerkerschaft-rv.de  
www.kreishandwerkerschaft-rv.de

## Unsere Öffnungszeiten

Mo.: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr  
Di.: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr  
Mi.: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr  
Do.: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr  
Fr.: 7:30 - 12:30 Uhr  
sowie Termine nach Vereinbarung



Scan mich für  
weiterführende  
Informationen

Immer auf dem aktuellen Stand:  
[www.kreishandwerkerschaft-rv.de](http://www.kreishandwerkerschaft-rv.de)

Jetzt  
beraten  
lassen!

Für Kunden da sein,  
heißt auch dort sein.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unser innovativstes Tool schon seit über 160 Jahren: **echte Nähe**. Denn egal ob Finanzierung, Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge – nichts geht über den persönlichen Kontakt vor Ort. Und für Bankgeschäfte, die Sie gerne selbst erledigen, bieten wir Ihnen attraktive digitale Lösungen und Services: über unser Online- und Mobile-Banking und unsere Apps.

Volksbank  
Ulm-Biberach eG 



# GEMEINSAM

## *Für die Region.*

Die Energiewende beginnt hier vor Ort. Wir wollen die Lebensqualität erhalten und gleichzeitig soziale und wirtschaftliche Verantwortung übernehmen.

So sorgen wir dafür, dass es die nächste Generation genauso schön hat wie wir. Übernehmen wir diese Verantwortung – gemeinsam!

Für die Region. Für unsere Kinder. **Für dich. TWS**

Bewegung. Verbindung. Energie.

**tws**.de



**welt**  
Januar 2025  
SIEGER BANKENTEST  
- Beratung Firmenkunden -  
 **Kreissparkasse  
Ravensburg**  
Testung und Auszeichnung durch  
Deutsches Institut für  
Bankentests GmbH

# Ist mein Unternehmen reif für ein digitales Update?

**Gemeinsam finden  
wir die Antworten  
für morgen.**

Mit kompetenter Beratung  
und Finanzierungslösungen für  
die digitale Transformation.



**Kreissparkasse  
Ravensburg**